



Gudrun Gauß und Heinz Benz haben mitgeholfen, die rund 100 Wegmarkierungen anzubringen.

Foto: privat

## EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Lkt v. 23.4.14

# Wandern für die Einheit

Der Remsecker Weg soll alle Stadtteile verbinden - Festliche Eröffnung am 1. Mai am Rathaus

### REMSECK

VON MICHAEL BANHOLZER

Eine wirkliche Einheit sind die fünf ehemaligen Dörfer nach ihrem Zusammenschluss zur Stadt Remseck eigentlich bis heute nicht geworden. Noch immer hat jeder Ortsteil seinen Sportverein, seinen Musikverein und vieles mehr. Die Wandergruppe „Aktive 55 Plus“ des Schwäbischen Albvereins hat nun einen eigenen Beitrag zur Einheit der Stadt beigesteuert: mit einem Spazier- und Wanderweg, der alle Stadtteile – einschließlich Pattonville – verbindet. Die letzten Wegmarkierungen wurden in diesem Monat angebracht. Jetzt steht die Eröffnung bevor.

Die Idee dazu hatte Peter-Jürgen Gauß, dritter stellvertretender Vorsitzender des Remsecker Albvereins. „Ich habe viele Wanderungen und Ortsteilspaziergänge gemacht“, erinnert er sich. Damals sei ihm aufgefallen, dass viele Teilnehmer gar nicht wissen, was für Besonderheiten die fünf ehemals selbstständigen Dörfer zu bieten haben. Deshalb entwarf er eine Route, die

möglichst keine Sehenswürdigkeit außer Acht lässt. Kleindenkmale, historische Gebäude, Besonderheiten der Natur – all dies soll auf dem 30 Kilometer langen Rundweg zur Geltung kommen. Auch Möglichkeiten zur Einkehr lässt die Wegführung nicht außer Acht. Ein paar Teilrouten ermöglichen zudem auch Abkürzungen.

Diese Idee kam so gut an, dass Peter-Jürgen Gauß 2013 von der Bürgerstiftung beim Wettbewerb zur Förderung gemeinnütziger Projekte mit dem ersten Preis bedacht wurde (wir berichteten). Das Preisgeld von 2500 Euro war dafür ein wichtiges Startkapital. Für alles, was sich Peter-Jürgen Gauß überlegt hatte, reichte es aber leider nicht aus. Beispielsweise hätte er gerne eine richtige Broschüre zum Remsecker Weg aufgelegt. Jetzt müssten eben ein Flyer und eine Präsentation im Internet genügen, so Gauß. Er habe anfangs auch auf einen Zuschuss des Albvereins gehofft, doch das kam nicht zustande. Örtliche Bankinstitute sprangen jedoch ein, so dass jetzt auch noch eine Informationstafel hergestellt werden kann.

Diese soll zur Eröffnung am 1. Mai fertig sein und dann vor dem Rathaus angebracht werden.

Die Markierungen hat ein kleines Kernteam aus sechs bis sieben Helfern in den vergangenen Wochen und Monaten angebracht. Ein Trupp übernahm die linke Seite des Neckars, ein anderer die rechte Seite. Gut 100-mal bedeutete dies: Leiter aufstellen, hochklettern und Schildchen montieren. Letztere zeigen den Schriftzug „Remsecker Weg“, das Logo der Stadt und den Namen der Wandergruppe auf blauem Grund. Die Helfer haben gut 350 Stunden Arbeit investiert. Aber schließlich, so Peter-Jürgen Gauß, wolle man ja auch ein sehenswertes Ergebnis präsentieren.

**INFO:** Der Eröffnungsfeier findet am Donnerstag, 1. Mai, von 11 Uhr an am Rathaus in Neckarremseck statt. Wer möchte, kann den Remsecker Weg dann auch gleich zusammen mit Peter-Jürgen Gauß auf einem Teilstück nach Hochdorf mit den eigenen Füßen einweihen. Weitere Infos gibt es auf [www.remseckerweg.de](http://www.remseckerweg.de).